



Gruppenangebot in Neumünster

**Gruppe für Eltern deren Kind vor,
während oder kurz nach der Geburt
gestorben ist.**

HERZLICH WILLKOMMEN

zu unseren offenen Treffen
jeden letzten Mittwoch im Monat
(außer Dez.) 18 – 20 Uhr

in der
**Evangelischen Krankenhausbücherei
des Friedrich Ebert Krankenhauses
Haus C, Ebene 2
Friesenstraße 11
24534 Neumünster**

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Besuch ist
mit oder ohne Vorgespräch möglich.



Ihre Ansprechpartner

Karin Laatsch

Leitende Hebamme im FEK,
Trauerbegleiterin
Telefon 04321-405 48 12
karin.laatsch@fek.de

Peter Hansen

Diakon, Seelsorger im FEK,
Familientherapeut
Telefon 04321-405 19 53
Diensthandy (WhatsApp):
0151-10 84 05 85
hansen@vesh.de

Wir stehen Ihnen gerne auch zu einem
Einzelgespräch zur Verfügung oder beraten
Sie in Fragen der Beisetzung.



**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister**
Schleswig-Holstein e.V.®



**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister**
Schleswig-Holstein e.V.®

Gruppenangebote

Trauerbegleitung für Eltern, Geschwister,
junge Erwachsene und Familien





Eltern können den Tod ihres Kindes nicht fassen und verstehen. Der Schmerz der Eltern ist unermesslich – ganz egal, ob das Kind während der Schwangerschaft, in den ersten Lebensjahren, als Jugendlicher oder Erwachsener starb. Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern und Freunde erleben, dass ihre Welt nach diesem Ereignis anders ist als vorher: erschüttert, verwundet, verunsichert. Ein Weg zurück in den Alltag ist schwer.

Trauernde werden von der Wucht ihrer eigenen Gefühle überrascht. Sie suchen Gesprächspartner, die ihnen nicht ausweichen. Angehörige und Freunde sind oft überfordert. Hilfreich sind Begegnungen mit Menschen, die diese Fragen selber kennen und durchlebt haben:

- Wie kann ich nach dem Tod meines Kindes weiterleben?
- Sind meine Gedanken und Gefühle noch normal?
- Wo finde ich jemanden, dessen Kind auch im Mutterleib, durch einen Abbruch der Schwangerschaft, eine Krankheit, einen Unfall, ein Verbrechen oder einen Suizid starb?
- Jeder in unserer Familie trauert anders. Wie schaffen es andere Familien?
- Was brauchen meine lebenden Kinder?
- Wie können wir dem toten Kind einen bleibenden Platz in unserer Familie geben?
- Wie kann ich meine Energie und Lebensfreude wiederfinden?
- Werden wir je wieder den Mut haben, Pläne für unser Leben zu machen?
- Wie wirkt sich meine Trauer auf meine Partnerschaft/Ehe aus?

Der Erfahrungsaustausch in unseren Selbsthilfegruppen führt aus der Isolation. Die Trauernden erfahren unbedingte Wertschätzung. Ihr ganzes Leid aus Trauer, Schmerz, Sehnsucht und Wut darf zugelassen werden. Gute Erfahrungen werden einander mitgeteilt: die Stützen im Alltag, die Orientierungshilfe für den nächsten Schritt, die Quellen neuer Kraft.

Trauer ist ein Weg der Seele zur Heilung nach tiefer Verletzung. Die gut ausgebildeten Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter verstehen sich als Begleiter, die mit Erfahrung und Hinweisen ein Stück des Trauer-Weges mitgehen. Sie führen Vorgespräche, leiten die Gruppentreffen und stehen als GesprächspartnerInnen bereit. Die Gruppen sind für Teilnehmende unabhängig von ihrem Familienstand oder Glauben offen.

Wir sind Landesverband
im Bundesverband



Bundesverband Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister
in Deutschland e.V.

Mitglied im PARITÄTISCHEN Gesamtverband

Wir sind Mitglied des
diakonischen
Landesverbandes

Diakonie 
Schleswig-Holstein

KONTAKT

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister
Schleswig-Holstein e.V.
info@vesh.de

Weitere Kontaktdaten und Informationen sowie eine
Landkarte mit Gruppenangeboten in Schleswig-Holstein
finden Sie auf unserer Internetseite: vesh.de

SPENDENKONTO

Verwaiste Eltern Schleswig-Holstein e.V.
BIC GENODEF1SLW
IBAN DE26 2169 0020 0001 4172 31

